MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

# P R O T O K O L L

5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ort: | Carl-Schroeder-Saal (ehem. Konservatorium) der Stadt Sondershausen<br>Carl-Schroeder-Straße 10 in 99706 Sondershausen | | |
| Datum: | 5. Dezember 2024 | | |
| Beginn: | 18:00 Uhr | | |
| Ende: | 19:45 Uhr | | |
| Leitung: | Herr Pößel | - | Stadtratsvorsitzender |
| Anwesende: | Herr Grimm | - | Bürgermeister |

<u>Fraktion CDU:</u>
Herr Schmidt, Herr Boltze, Frau Schard, Herr Pocklitz
Herr Strotzer, Herr J. Kreyer

<u>Fraktion DIE LINKE:</u>
Frau Rößner, Herr Koschinek, Frau Schurack

<u>Fraktion SPD:</u>
Frau Sonneck, Frau Marx, Frau Töppe, Herr Kucksch

<u>Fraktion VS:</u>
Herr Schneegans, Herr Schubert, Frau Rasch
Herr Strömel, Herr Ludwig

<u>Fraktion AfD:</u>
Herr Hoffmann, Herr Simionoff, Herr Links, Herr Hartung-Schettler

<u>Freie Wähler:</u>
Herr Reitzig, Herr Pößel

<u>Die Heimat:</u>
Herr Weber, Herr Patek

entschuldigt: Frau Dr. Voigtsberger, Herr Köhn, Herr Suffa, Frau Schmidt

Verwaltung:
Herr Aschenbrenner (Fachbereichsleiter Zentrale Verwaltung)
Frau Steuerwald (Fachgebietsleiterin Finanzen)
Frau Kirmse (Stellv. Fachgebietsleiterin Finanzen)
Frau Pautz-Nissen (Fachgebietsleiterin Tiefbau und Grün)
Frau Keyser (Fachgebietsleiterin Stadtplanung)
Frau Biedermann (Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend und Sport)
Frau Langhammer (Stabsstellenleiterin Kultur / Tourismus / Wirtschaftsförderung)
Frau Dr. Schäfer (Schlossmuseumleiterin)
Frau Skara (Sachbearbeiterin PR Öffentlichkeitsarbeit)
Frau Nowak (Schriftführerin)

weitere Gäste laut Gästeliste

**Tagesordnung:**

**öffentlicher Teil:**

1. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen

2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung - öffentlicher Teil

4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 15.08.2024

5. Zustimmung zur Einziehung der Geschäftsanteile der Stadt Sondershausen an der Business and Innovation Centre Nordthüringen GmbH

6. Beschluss über den Jahresabschluss des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2023

7. Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) für das Geschäftsjahr 2023

8. Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2024

9. Beschluss zur Verleihung der Ehrengabe der Stadt Sondershausen an Frau Bettina Bärnighausen

10. Beschluss der 1. Änderung der Entgeltordnung für das Schlossmuseum Sondershausen der Stadt Sondershausen

11. Diskussion zum Haushalt 2025 der Stadt Sondershausen

12. Beschluss über die Haushaltssatzung 2025 der Stadt Sondershausen inkl. der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Versorgungsbetrieb der Stadt Sondershausen (VBS) 2025, Bauhof/Gärtnerei 2025 sowie der Stadtmarketing Sondershausen GmbH 2025

13. Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm zum Haushalt 2025 der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) 2025, des Eigenbetriebes Bauhof/ Gärtnerei 2025 sowie der Stadtmarketing Sondershausen GmbH 2025

14. Informationen der Bürgermeister / Anfragen und Hinweise der Stadtratsmitglieder

*nichtöffentlicher Teil…*

**öffentlicher Teil (Beginn 18:00 Uhr):**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Pößel, begrüßte die Anwesenden.

zu TOP 1:

Es gab keine Fragen der Einwohner der Stadt Sondershausen.

zu TOP 2:

Die 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen (öffentlicher Teil) wurde durch den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Pößel, eröffnet. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung waren 26 Stadtratsmitglieder und der Bürgermeister anwesend.

zu TOP 3:

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Tagesordnung (öffentlicher Teil) einstimmig zu.

zu TOP 4:

Es wurde der redaktionelle Hinweis gegeben, dass die Leitung der Sitzung am 15. August 2024 bereits Herr Pößel übernommen hatte.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Niederschrift, in der geänderten Fassung, vom 15.08.2024 einstimmig zu.

zu TOP 5:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zur Zustimmung zur Einziehung der Geschäftsanteile Stadt Sondershausen an der Business and Innovation Centre Nordthüringen GmbH.

Herr Hartung-Schettler erkundigte sich, ob die Einnahmen aus der Auflösung (40.000 €) bereits verplant wurden. Dies wurde verneint.

Herr Weber fragte, ob es Pläne für das Gebäude gibt, wo das BIC Nordthüringen ansässig war.
Herr Hartung-Schettler teilte mit, dass ihm zwei Varianten für eine künftige Nutzung des Gebäudes bekannt sind, d. h. Eigennutzung (durch Kyffhäusersparkasse selbst) oder Nutzung durch das Landratsamt Kyffhäuserkreis – Ausländerbehörde. Wie weit der Stand dazu ist war Herrn Hartung-Schettler jedoch nicht bekannt.
Herr Grimm gab bekannt, dass es Überlegungen gibt, die Schul-Solar-Angelegenheiten eventuell künftig über die Gesellschaft BIC Nordthüringen laufen zu lassen.
Herr Weber erkundigte sich nach dem Auszahlungsanteil. Laut Herrn Aschenbrenner liegt dieser bei 40.000 €. Dies entspricht dem Stammkapital der Stadt.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss:

1. Der Bürgermeister der Stadt Sondershausen als bevollmächtigter Vertreter in der Gesellschafterversammlung der BIC Nordthüringen GmbH wird ermächtigt, der Einziehung der eigenen Geschäftsanteile der Stadt Sondershausen zuzustimmen.

2. Der Bürgermeister der Stadt Sondershausen als bevollmächtigter Vertreter in der Gesellschafterversammlung der BIC Nordthüringen GmbH wird ermächtigt, der Einziehung der Geschäftsanteile des Gesellschafters Landkreis Nordhausen und der von der BIC Gesellschaft selbst gehaltenen Anteile zuzustimmen.

| | | |
|---|---|---|
| Abstimmung: | Anwesend insgesamt: | 27 |
| | Ja-Stimmen: | 27 |

Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

**Beschluss-Nr.: SR 56-05/2024**

zu TOP 6:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über den Jahresabschluss des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2023.

Es wurde darauf hingewiesen, dass ein redaktioneller Fehler vorliegt. Statt 39.905,58 € betrug die Bilanzsumme des BgA Wohnmobilstandplätze 38.905,58 €.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stellte den Jahresabschluss des Versorgungsbetriebes (VBS) zum 31. Dezember 2023 mit einer Bilanzsumme von 4.110.988,60 € gemäß Anlage fest. Der Jahresgewinn von 706.254,25 € ist in die „allgemeinen Rücklagen“ zu stellen.
Bilanzsumme und Jahresergebnis stellen sich auf die im VBS integrierten Betriebe gewerblicher Art im Detail wie folgt dar:

| | **Bilanz zum 31.12.2023** | **GuV 2023** |
|---|---|---|
| BgA Bäder | 4.072.083,02 € | 711.002,09 € |
| BgA Wohnmobilstandplätze | 38.905,58 € | -4.747,84 € |
| **VBS gesamt** | **4.110.988,60 €** | **706.254,25 €** |

Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

Abstimmung: Anwesend insgesamt: 27
Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

**Beschluss-Nr.: SR 57-05/2024**

zu TOP 7:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) für das Geschäftsjahr 2023.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen entlastete die Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen für das Geschäftsjahr 2023.

Abstimmung: Anwesend insgesamt: 27
Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

**Beschluss-Nr.: SR 58-05/2024**

zu TOP 8:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2024.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss, für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2024 die „HTW Wirtschaftsprüfung GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel und Erfurt (HTW)“, Erfurter Landstr. 50A, 99095 Erfurt zu bestellen.

| | | |
|---|---|---|
| Abstimmung: | Anwesend insgesamt: | 27 |
| | Ja-Stimmen: | 27 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

**Beschluss-Nr.: SR 59-05/2024**

zu TOP 9:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss zur Verleihung der Ehrengabe der Stadt Sondershausen an Frau Bettina Bärnighausen. Der Kulturausschuss befürwortete den Beschluss in seiner Sitzung am 14.10.2024.

Es wurde auf die Ausführungen der Begründungen verwiesen.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss, Frau Bettina Bärnighausen mit der Ehrengabe der Stadt Sondershausen in der Stadtratssitzung am 20. Februar 2025 auszuzeichnen.

| | | |
|---|---|---|
| Abstimmung: | Anwesend insgesamt: | 27 |
| | Ja-Stimmen: | 27 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

**Beschluss-Nr.: SR 60-05/2024**

zu TOP 10:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss der 1. Änderung zur Entgeltordnung des Schlossmuseums Sondershausen der Stadt Sondershausen. Der Kulturausschuss befürwortete den Beschluss in seiner Sitzung am 25.11.2024.

Herr Weber bat die Verwaltung zukünftig wieder eine Gegenüberstellung der Preise, unterteilt in alt und neu, mit aufzuführen.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die 1. Änderung zur Entgeltordnung des Schlossmuseums Sondershausen vom 21. Mai 2021. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

| | | |
|---|---|---|
| Abstimmung: | Anwesend insgesamt: | 27 |
| | Ja-Stimmen: | 27 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

**Beschluss-Nr.: SR 61-05/2024**

zu TOP 11:

Der Staatsratsvorsitzende übergab das Wort an Frau Steuerwald. Frau Steuerwald stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation den Haushaltsplan 2025 vor. Sie zeigte die Entwicklung des Haushaltsvolumens. Dabei wurde das Verfahren zur Aufstellung des Verwaltungshaushaltes, die Pflichtaufgaben sowie freiwillige Aufgaben und die Einnahmen sowie Ausgaben des Verwaltungshaushaltes erläutert. Der Verwaltungshaushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausglichen (44.389.217 €).
Zudem wurde auf die Entwicklung der Kreisumlage und Schlüsselzuweisung eingegangen. Zu der Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung wurde mitgeteilt, dass 2025 der letzte vorhandene städtische Kredit abgelöst wird. Es sind dann nur noch die Kredite der „Wippertal Immobilien GmbH“ vorhanden. Weiterhin wurden Ausführungen zur Rücklagenentwicklung und dem Schuldenstand dargestellt.

Frau Rößner teilte mit, dass die Fraktion DIE LINKE dem Haushaltsplan 2025 nicht zustimmen werde. Sie erklärte dies damit, dass die Erhöhung der Hebesätze zu drastisch und die Erhöhung der Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen nicht familienfreundlich sind.
Herr Hartung-Schettler teilte dazu mit, dass die Stadt Nordhausen doppelt so hohe Gebühren erhebt.
Weiterhin erkundigte sich Frau Rößner, weshalb bei nichtgeförderten Baumaßnahmen Kosten für Planungsleistungen im Haushaltsplan eingestellt werden. Herr Aschenbrenner erläuterte, dass für bestimmte Baumaßnahmen die Expertise von Fachplanern notwendig ist, nämlich dann, wenn es sich um spezielle Bereiche handle.

Herr Kreyer teilte mit, dass die Bundes- und Landesregierungen mehr für die Kommunen machen müssen. Er wies darauf hin, dass das Schlossmuseum keine freiwillige Aufgabe sein sollte, da die Stadt Sondershausen ein Alleinstellungsmerkmal mit diesem hat. Investitionen sind wichtig.

Herr Ludwig ging auf den Punkt des „Schuldenstandes“ ein. Er fragte, wie andere Städte, die noch Schulden haben, arbeiten können. Der Alltag dort funktioniert auch. Er fragte, warum die Stadt, z. B. für Projekte, keine Kredite aufnimmt. Die Bürger und Bürgerinnen interessiert der Schuldenstand der Stadt nicht.

Frau Sonneck wünscht sich mehr Zeit für die Haushaltsdiskussionen im Vorfeld bei der nächsten Aufstellung. Des Weiteren bat sie um Anpassung der Hebesätze der Grundsteuer, falls es sich doch positiv entwickelt.

zu TOP 12:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über die Haushaltssatzung 2025 der Stadt Sondershausen inkl. der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Versorgungsbetrieb der Stadt Sondershausen (VBS) 2025, Bauhof/Gärtnerei 2025 sowie der Stadtmarketing Sondershausen GmbH 2025.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss gemäß §§ 55 und 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2025 der Stadt Sondershausen inkl. der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Versorgungsbetrieb der Stadt Sondershausen, Bauhof/Gärtnerei sowie der Stadtmarketing Sondershausen GmbH und Anlagen.

Festgesetzt werden

im Verwaltungshaushalt

| | |
|---|---|
| in der Einnahme | 44.389.217 € |
| in der Ausgabe | 44.389.217 € |

und im Vermögenshaushalt

| | |
|---|---|
| in der Einnahme | 7.371.060 € |
| in der Ausgabe | 7.371.060 €. |

Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

| | | |
|---|---|---|
| Abstimmung: | Anwesend insgesamt: | 27 |
| | Ja-Stimmen: | 19 |
| | Nein-Stimmen: | 7 |
| | Stimmenthaltungen: | 1 |

**Beschluss-Nr.: SR 62-05/2024**

zu TOP 13:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm zum Haushalt 2025 der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) 2025, des Eigenbetriebes Bauhof/ Gärtnerei 2025 sowie der Stadtmarketing Sondershausen GmbH 2025.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss, gemäß § 62 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Pkt. 5 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV), den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2025 der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) 2025, des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei 2025 sowie der Stadtmarketing Sondershausen GmbH 2025.

| | | |
|---|---|---|
| Abstimmung: | Anwesend insgesamt: | 27 |
| | Ja-Stimmen: | 25 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | 2 |

**Beschluss-Nr.: SR 63-05/2024**

zu TOP 14:

Der Bürgermeister sprach seinen Dank an alle teilnehmenden Personen im Saal und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit aus und wünschte allen frohe Weihnachten.

Zu den Anfragen aus der letzten Sitzung teilt der Bürgermeister folgendes mit:
Der Hinweis von Herrn Schneegans zu der schlechten Sicht an der Kreuzung Karnstraße / Gartenstraße (aus Karnstraße kommend) wurde aufgenommen und ein Verkehrsspiegel angebaut.

Dem Hinweis von Herr Schubert auf fehlende Steine in der Straße Windleitenweg, welche durch das Hochwasser weggespült wurden, wurde nachgegangen. Die Wiederherstellung soll im Januar/Februar, je nach Wetterlage, erfolgen.

Die Verwaltung prüfte, auf Nachfrage von Herrn Kühn, ob ein Verkehrsspiegel an der Ein-/Ausfahrt bei Dr. Wächter angebracht werden könnte. Die Sicht wird überwiegend durch parkende Fahrzeuge eingeschränkt. Die Verwaltung teilte dazu mit, dass ein Verkehrsspiegel als Hilfsmittel gegenüber der der Ein-/Ausfahrt gesetzt werden könnte. Zu beachten ist jedoch, dass die August-Bebel-Straße eine stark befahrene Straße ist. Durch die Wölbung im Verkehrsspiegel zeigt sich ein kleines und gleichzeitig verzerrtes Bild, was Verkehrsteilnehmern erschwert, Entfernungen und Geschwindigkeiten richtig einzuschätzen. Eine bessere Alternative könnte sein, jeweils rechts und links vor der Einfahrt Parkplätze zu streichen, um den Blickwinkel zu vergrößern.

Zum Hinweis von Herr Kucksch zu den noch nicht gestrichenen Bänken in der Pfarrstraße teilte die Verwaltung mit, dass Mitte Juni eine Firma beauftragt wurde. Sie hatte im Sommer acht Bänke im Innenstadtbereich gestrichen. Die Bänke in der Pfarrstraße werden im Frühjahr 2025 behandelt.

Zu der Idee von Herrn Ludwig, ein Pilotprojekt für eine Brutinsel in Kiesgrube zu starten, wurde mitgeteilt, dass dies ein Projekt der Naturschutzbehörde sein könnte, aber nicht der Stadt.

Nach der Frage von Herrn Schneegans zur Änderung der Vorfahrtsregeln bei der Kreuzung Gartenstraße / Gottesacker fand im August 2024 ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Strömel (Fahrschullehrer), Frau Popp und Herrn Dölle (PI Kyffhäuser) statt. Nach einer Verkehrsbeobachtung mit anschließender Besprechung der verkehrsrechtlichen Problematik wurde sich darauf geeinigt, dass die Verkehrsführung im Rahmen der Umleitung nicht geändert wird, da mit der Änderung mehr Risiken als Vorteile für die Verkehrsteilnehmer entstehen.

Zu dem Hinweis, dass der Pflanzkübel in der Gartenstraße vor dem Wohnblock - Ecke Karnstraße mit einem Baum bepflanzt wurde, der zu hoch ist, teilte die Verwaltung mit, dass das Hochbeet beräumt

und mit einem flach wachsenden Bodendecker sowie einem Baum bepflanzt wurde. Das Sichtdreieck für PKW-Fahrer ist gegeben.

Dem Hinweis zu dem hohen Unkraut vor der Kaserne in der Jechastraße wurde nachgegangen. Dies wird entfernt und auf den ehemaligen Baumscheiben soll eine mehrjährige Blühmischung ausgesät werden. Vorher sind die Baumstubben zu roden. Die Bundeswehr ist darüber informiert.

Die ungünstige, unsaubere und unschöne Mülltonnensituation in der Nikolaus-v.-Halem-Straße ist der Stadtverwaltung bekannt. Eine Änderung ist erst mit der Sanierung der Straße endgültig möglich.

Dem Hinweis von Herrn Simionoff zu der ausgeschalteten Straßenbeleuchtung ab Kreisel - Richtung Zentrum wurde nachgegangen. Schuld an der Störung war ein Kabelschaden. Das Problem wurde von den Stadtwerken behoben.

Die Ortsteilbürgermeister und Stadtratsmitglieder hatten folgende Informationen / Anliegen:
Herr Reinsch erfragte, wie der Stand zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf dem Straußberg ist. Dazu teilte Herr Grimm mit, dass das Thema in Bearbeitung sei.
Weiterhin erkundigte sich Herr Reinsch nach dem Stand zum Dorfteich, der Wasser verliert. Hierzu wurde mitgeteilt, dass die untere Naturschutzbehörde mit involviert ist und auf die Rückmeldung gewartet wird.

Herr Kühn bat um Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches an der B4 - Höhe der Gaststätte.

Herr Ludwig fragte nach, ob neue Tornetze auf dem Sportplatz in Bebra angebracht werden könnten. Hierzu teilte Frau Pautz-Nissen mit, dass der Platz neugestaltet werden soll. In diesem Zuge wird es auch eine Erneuerung der Tore und Netze geben.

Herr Boltze wies darauf hin, dass der Burgweg schlecht beleuchtet ist und eine Unfallquelle darstellt.

In der Bergstraße ist das Schlagloch wieder offen, teilte Herr Simionoff mit.

Herr Kucksch empfahl eine Danksagung an Herrn Hauskeller für seine Tätigkeit als Repräsentanten im Förderverein Cruciskirche e.V.
Er bat um einen besseren Umgang mit Fragen, welche in den Ausschüssen gestellt werden. Er hat noch keine Antwort aus seiner Anfrage im Kulturausschuss erhalten.
Es fragte weiterhin, ob sich bewusst zu einer Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt entschlossen wurde. Frau Langhammer gab dazu bekannt, dass dies so gewollt war und im letzten Jahr 6.000 € eingespart werden konnten.

Herr Aschenbrenner wies auf den neuen Button „Mängelmelder“ auf der Homepage der Stadt Sondershausen hin, welcher ab 01.01.2025 genutzt werden kann und erläuterte die Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Herr Weber fragte, warum es zu einer Ausschreibung der Betreibung des Klubhausen „Stocksen“ kam. Herr Grimm verwies auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Jedoch gab er bekannt, dass Herr Fromm wusste, dass die Verwaltung diese Ausschreibung anstrebt, da er per Brief am 07.11.2024 darüber informiert wurde. In einem Presseartikel stritt er dies jedoch ab.

Herr Ludwig regte an, den „Sondershäuser des Jahres“ auszuzeichnen.

Der öffentliche Teil endete 19:05 Uhr.

*nichtöffentlicher Teil…*

| | |
|---|---|
| gez. | gez. |
| Pößel | Nowak |
| Stadtratsvorsitzender | Schriftführerin |

**Beschlussfassungen anlässlich der 5. Stadtratssitzung der Stadt Sondershausen am 05.12.2024**

**öffentlicher Teil:**

**SR 56-05/2024** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt:

1. Der Bürgermeister der Stadt Sondershausen als bevollmächtigter Vertreter in der Gesellschafterversammlung der BIC Nordthüringen GmbH wird ermächtigt, der Einziehung der eigenen Geschäftsanteile der Stadt Sondershausen zuzustimmen.
2. Der Bürgermeister der Stadt Sondershausen als bevollmächtigter Vertreter in der Gesellschafterversammlung der BIC Nordthüringen GmbH wird ermächtigt, der Einziehung der Geschäftsanteile des Gesellschafters Landkreis Nordhausen und der von der BIC Gesellschaft selbst gehaltenen Anteile zuzustimmen.

**SR 57-05/2024** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stellt den Jahresabschluss des Versorgungsbetriebes (VBS) zum 31. Dezember 2023 mit einer Bilanzsumme von 4.110.988,60 € gemäß Anlage fest. Der Jahresgewinn von 706.254,25 € ist in die „allgemeinen Rücklagen“ zu stellen.
Bilanzsumme und Jahresergebnis stellen sich auf die im VBS integrierten Betriebe gewerblicher Art im Detail wie folgt dar:

| | **Bilanz zum 31.12.2023** | **GuV 2023** |
|---|---|---|
| BgA Bäder | 4.072.083,02 € | 711.002,09 € |
| BgA Wohnmobilstandplätze | 38.905,58 € | -4.747,84 € |
| **VBS gesamt** | **4.110.988,60 €** | **706.254,25 €** |

Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

**SR 58-05/2024** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen entlastet die Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen für das Geschäftsjahr 2023.

**SR 59-05/2024** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2024 die „HTW Wirtschaftsprüfung GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel und Erfurt (HTW)“, Erfurter Landstr. 50A, 99095 Erfurt zu bestellen.

**SR 60-05/2024** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, Frau Bettina Bärnighausen mit der Ehrengabe der Stadt Sondershausen in der Stadtratssitzung am 20. Februar 2025 auszuzeichnen.

**SR 61-05/2024** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die 1. Änderung zur Entgeltordnung des Schlossmuseums Sondershausen vom 21. Mai 2021. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**SR 62-05/2024** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt gemäß §§ 55 und 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2025 der Stadt Sondershausen inkl. der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Versorgungsbetrieb der Stadt Sondershausen, Bauhof/Gärtnerei sowie der Stadtmarketing Sondershausen GmbH und Anlagen.
Festgesetzt werden im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe 44.389.217 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe 7.371.060 €. Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

**SR 63-05/2024** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, gemäß § 62 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Pkt. 5 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV), den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2025 der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) 2025, des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei 2025 sowie der Stadtmarketing Sondershausen GmbH 2025.